

# Innungs- und Vereinsnachrichten

## Osthüringer Uhrmacherverband

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß unsere nächste Unterverbandsversammlung Sonntag, den 28. Oktober, im Lokal Heinrichsbrücke, stattfindet. Wir bitten, daß die Kollegen mit ihren wertigen Damen recht zahlreich erscheinen.

Programm: Begrüßung der Kollegen von 10 Uhr an im Jugendsaal der Heinrichsbrücke. Besuch der Ausstellung daselbst. Bei günstiger Witterung Rundgang durch die Stadt. 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen. 2 Uhr Beginn der Tagung: Vortrag des Landtagsabgeordneten Waechter. Bericht über die Reichstagung und Aussprache. Wirtschaftliches aus dem Fach. Rechtslage im Lehrlingswesen. Anträge. Verschiedenes. Ab 6 Uhr gemütliches Beisammensein mit Tanz. (VII/410) Der Vorstand.

## Uhrmacherverband Kurhessen und Waldeck, E. V., Sitz Kassel

Um 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr wurde die sehr stark besuchte Versammlung vom 7. Oktober im Evangelischen Vereinshaus durch den I. Vorsitzenden Herrn Kochendörffer eröffnet. Zunächst wurde den Lehrlingen, die sich an der Lehrlingsarbeitenausstellung in der Stadthalle beteiligt und Preise erhalten hatten, die von dem Innungsausschuß verliehenen Diplome und ein vom Uhrmacherverband gestiftetes Geldgeschenk überreicht. Der I. Vorsitzende richtete im Anschluß an die Lehrlinge herzliche Worte der Anerkennung und ermahnte sie, weiterhin strebsam zu sein. Dann dankte Herr Kochendörffer der Prüfungskommission für die geleistete Arbeit. Ihr gehörten an die Kollegen Stöhr, Reich und Krebs, sowie der Uhrmachergehilfe Herr Albers.

Die kürzlich gefeierten Jubiläen in den Reihen unserer Mitglieder und zwar: das 50jährige Meisterjubiläum des Kollegen W. Schröder (Wolfhagen); das 40jährige Geschäftsjubiläum des Kollegen G. Wittneben (Kassel); das 25jährige Geschäftsjubiläum des Kollegen W. Fuhse (Kassel) und die silberne Hochzeit des Kollegen Adolf Bode (Homburg) wurden erwähnt, und den anwesenden Jubilaren nochmals namens des Verbandes gratuliert.

Über den Hausierhandel mit Wanduhren wurde wieder sehr geklagt. Der Verband hatte sich hiermit bereits mehrfach beschäftigt, konnte diesen Elementen aber nicht das Handwerk legen. Die Unterlagen wurden bekanntgemacht und die Sache soll vom Vorstand mit dem Zentralverband weiter verfolgt werden. Eine Anfrage betreffs Lehrlingsurlaub wurde dahin beantwortet, daß denselben zu gewähren seien: im 1. Lehrjahr 4 Tage, in jedem weiteren Lehrjahre 1 Woche. Anschließend wurden die vom Vorstand neu herausgegebenen Richtpreise für Uhrreparaturen besprochen und verteilt; ebenso auch das Plakat zum Aushang im Laden betreffend Abholung von Reparaturen. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Richtpreislise nur zum eigenen Gebrauch bestimmt sei. Mitglieder, die in der Sitzung nicht anwesend waren und das Plakat sowie die Reparatur-Richtpreislise inzwischen nicht erhalten haben, wollen es beim Schriftführer, Herrn Bruno Fischer, Kassel, Königsplatz 59, anfordern oder abholen lassen. Über die Reichstagung in Magdeburg berichtete der Delegierte Herr Kollege Stöhr sehr interessant; es schloß sich diesem Bericht eine kleine Debatte an.

Folgende Kollegen wurden einstimmig in den Verband aufgenommen: Hassinger (Fulda), Zeum (Fulda), Günther (Fulda) und Fr. Meyer (Rotenburg a. F.). (VII/405)

Bruno Fischer, I. Schriftführer.

**Finsterwalde.** (Freie Vereinigung der Uhrmacher der Niederlausitz.) Einladung zur zehnjährigen Jubiläumsfeier. Am 28. Oktober begeht unsere Vereinigung die Feier ihres zehnjährigen Jubiläums in Kirchhain N./L., Hotel zur Sonne. Um 12 Uhr ist Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden. Kassenprüfung. Vorstandswahl. Erhöhung des Eintrittsgeldes. Anträge und Verschiedenes. Anschließend findet ein Festessen mit Damen statt, zu dem jedes Mitglied unserer Vereinigung zwei Gedecke gratis erhält. Festfolge: Begrüßungsansprache unseres Vorsitzenden, Ansprache des Unterverbandsvorsitzenden. Prolog mit Bannerüberreichung. Ehrung eines Mitgliedes. Gemeinsames Lied. Preis Kegeln für Damen. Schießen für Herren. Gemütliches Beisammensein. Zwischen den einzelnen Vorträgen Musik. Kollegen und Gönner unserer Vereinigung sind herzlich willkommen. Der Preis des Gedeckes beträgt 3,50 RM. Bruno Staberow, Schriftf. (VII/406)

**Heidelberg.** (Zwangsinning.) Am Montag, dem 5. November um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Neckarsälchen der Stadthalle in Heidelberg, Pflichtversammlung. Tagesordnung geht den Herren Kollegen durch die Post rechtzeitig zu. Da verschiedene wichtige Vorlagen der Erledigung harren, so ist das pünktliche Erscheinen aller unserer Mitglieder dringend erforderlich. (VII/407)

Fr. Wiegelmann, Schriftführer.

**Magdeburg.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Montag, dem 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, findet im Artushof, Johannesberg, unsere Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt: Verlesen der letzten Niederschrift, Eingänge, Nachklänge der Reichstagung, Gemeinschaftsreklame, Wirtschaftsiage eventuell Preisfestsetzung und Bericht über die mit der Goldschmiedeinigung getroffenen Vereinbarungen über Besteckpreise, Vorbesprechung über Festsetzung der Höchstzahl von Lehrlingen, Bericht über Fachklasse, Verschiedenes. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Der Vorstand: Ernst Meyer, Paul Würdig. (VII/403)

**Neiße.** (Freie Uhrmacher- und Goldarbeiterinnung für die Kreise Neiße, Grottkau, Falkenberg und Neustadt.) Zur Hauptversammlung am Montag, dem 29. Oktober, nachmittags 3 Uhr in Neiße, „Stadthaus“, laden wir alle Kollegen ein. Die Tagesordnung umfaßt: Bericht über die letzte Vorstandssitzung des Provinzialverbandes. Besprechung über Gemeinschaftsreklame. Aufnahme von Mitgliedern und Lehrlingen. Einziehung der Beiträge und Verschiedenes. (VII/419) Korbstein.

**Weimar.** (Saale-Ilm-Verband.) Am Sonntag, dem 4. November, findet die Herbst-Innungsversammlung in Weimar, im Hotel Hohenzollern am Bahnhof, nachmittags 1 Uhr, statt. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben. Die Kollegen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. (VII/415)

Hugo Tröscher, Obermeister.

**Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe.** Die diesjährige Hauptversammlung findet Montag, den 5. November, pünktlich um 20 Uhr, in Leipzig, Freunds Gesellschaftshaus, Schloßgasse 10, statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Jahresbericht, Kassenbericht. Bericht der Revisoren. Entlastung der Geschäftsführung. Neue Lehrmittel. Unterstützungsfragen. Unsere Stellungnahme zur Lehrlingsstatistik. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche zu dieser Sitzung sind bis spätestens 4. November bei der Geschäftsstelle in Leipzig, Talstraße 2, einzureichen. Die Mitglieder sind zu der Versammlung herzlich eingeladen. (VII/411) Paul Magdeburg, Vorsitzender.

**Braunschweig.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Quartalsversammlung vom 9. Oktober eröffnete der Obermeister Kollege Müller. Der Schriftführer Radtke gedenkt der 10jährigen Tätigkeit unseres Obermeisters in der Innung. Wir haben ein Jahrzehnt hinter uns, das alles Dagewesene auf den Kopf gestellt hat, und auch im Innungsleben gab es sehr viel zu schaffen. Unser Obermeister hat in jeder Weise nach besten Kräften die große Arbeit erledigt. Ihm gebührt dafür der Dank der gesamten Innungsmitglieder. Radtke überreichte dem Obermeister ein Straußlein mit dem herzlichen Wunsch, daß er noch manches Jahr in Gesundheit und Frische an der Spitze unserer Innung verbleiben möge.

Kollege Beddig berichtet sodann über die Reichstagung. Es besteht die Absicht, den Zentralverbandsbeitrag zu erhöhen. Der Zentralverband gibt sich sehr viel Mühe, die Lage des Uhrmachers zu bessern; es hält allerdings in der jetzigen Zeit sehr schwer, viel zu erreichen. Der Zentralverband weist immer wieder darauf hin, daß heute nur mit neuzeitlicher Geschäftsführung ein Erfolg zu erringen sei. Er will weiter versuchen, Verkaufskurse abzuhalten und empfiehlt rege Beteiligung.

Der Obermeister dankt Kollegen Beddig für den schönen Bericht.

Die hiesige Lehrlings-Zwischenprüfung wird Ende Oktober erledigt werden. Vorgesehen sind hierfür:

1. Jahrgang: Ein Stichel nach Maß, Reparatur eines amerikanischen Weckers.
2. „ Eine Federwelle nach Maß, Reparatur eines massiven Regulators.
3. „ Ein Großbodentrieb eingepaßt; Reparatur einer Cylinderuhr.
4. „ Ein Sekundentrieb mit Kloben und zwei Steinfassungen montiert auf Platte, Reparatur einer einfachen Ankeruhr.

In etwa 2 Wochen wird der Schriftführer eine private Versammlung einberufen mit der Tagesordnung: Erhöhung der Reparaturpreise. Gemeinschaftliche Weihnachtsreklame. Gemeinschaftseinkauf von Konsumuhren.

Ein vorgeschlagener 6-Uhr-Ladenschluß am heiligen Abend wird einstimmig abgelehnt.

Kollege Rikel bittet noch die Kollegen, bei Reklamationen, die niemals zu vermeiden sind, mehr Kollegialität zu zeigen. Es macht dies auf den Kunden wesentlich besseren Eindruck, und das große Mißtrauen, das der Kunde ohnehin schon für den Uhrmacher hat, würde dadurch doch viel gemindert. (VII/414)

F. Radtke, Schriftführer.